

Stellenausschreibung

Im Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern

ist in der Abteilung „Jugend und Familie“ im Referat IX 220 „Kindertagesförderung“ zum 01.10.2017 der Dienstposten IX 220-1

einer zugeordneten Referentin/eines zugeordneten Referenten

unbefristet zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Grundsatzangelegenheiten der frühkindlichen Bildung und Erziehung für Kinder von 0 bis 10 Jahren,
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Bildungskonzeption für 0- bis 10-Jährige in Mecklenburg-Vorpommern,
- Angelegenheiten einheitlicher Bildungskonzepte im Bereich der frühkindlichen Bildung (Bund und Länder),
- Erarbeitung gesetzlicher Vorschriften im Zuständigkeitsbereich,
- Entwicklung und Implementierung von Standards der Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte,
- Sprachförderkonzepte im frühkindlichen Bereich und Hort,
- Curriculare Entwicklung der Bildungsbereiche,
- Entwicklung von Qualitätsstandards/Einführung von Qualitätsmessverfahren für die pädagogische Arbeit in der Kindertagesförderung (interne und externe Evaluation),
- Fragen der Integration und Inklusion in Kindertageseinrichtungen,
- Haushaltsangelegenheiten,
- Zusammenarbeit mit anderen Ressorts, Gremien im Land und im Bund in Fragen der frühkindlichen Bildung,
- Zusammenarbeit mit Hochschulen im Rahmen von Forschungsprojekten.

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Laufbahnbefähigung für Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des Allgemeinen Dienstes oder als Arbeitnehmer/in eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (Master oder Diplom) in der Fachrichtung Sozialwissenschaften oder ein vergleichbarer Abschluss
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Kindertagesförderung (z. B. durch Tätigkeiten in der Ausbildung der Fachkräfte),
- Umfassende Sachkompetenz, Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit,
- Erfahrungen als Referentin/Referent in der Fort- und Weiterbildung und in der Anleitung von Arbeitsgruppen,
- Sichere EDV-Kenntnisse (WORD, EXCEL, POWER POINT),
- Teamorientierte Arbeitsweise und Fähigkeit, fachbezogene Diskurse zielorientiert zu gestalten.

Das Aufgabengebiet ist nach Besoldungsgruppe A 13/A 14 BBesO/ EG 14 TV-L bewertet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist auf diesem Dienstposten grundsätzlich möglich.

Telearbeit ist auf diesem Dienstposten grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte
bis zum 16.08.2017 an das

Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern
- Personalreferat - (220-1)
Werderstraße 124
19055 Schwerin

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht wird, bitte frankierten Rückumschlag beifügen.

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.